

Diese Meldung kann unter <http://www.presseportal.de/pm/17234/1086393/medica-und-compamed-trotz-bahnstreiks-vorjahresniveau-gehalten> abgerufen werden.

Messe Düsseldorf

MEDICA und COMPAMED: Trotz Bahnstreiks Vorjahresniveau gehalten

18.11.2007 - 10:15 Uhr, Messe Düsseldorf

Düsseldorf (ots) -

- Querverweis: Bild wird über obs versandt und ist unter <http://www.presseportal.de/galerie.htx?type=obs> abrufbar -

Die Hersteller von Medizinprodukten und Medizintechnik sind die Wachstumstreiber der Zukunftsbranche Gesundheitswirtschaft. Ihre innovativen Produkte und Systeme leisten einen immer wichtigeren Beitrag zur Verbesserung der Effizienz und der Qualität in der Patientenversorgung. Überzeugen konnte sich davon jeder im Rahmen der weltgrößten Medizinmesse MEDICA sowie der führenden Fachmesse für den Zuliefermarkt der medizinischen Fertigung, der COMPAMED. Die Fachwelt aus Arztpraxen, Kliniken, Labors, aus Handel und Industrie nutzte die Gelegenheit und zeigte eindrucksvoll Präsenz in Düsseldorf. An den vier Messetagen kamen trotz erheblicher Behinderungen durch die flächendeckenden Bahnstreiks rund 137.000 Fachbesucher aus gut 100 Ländern an den Rhein (2006: 137.500 Besucher). Der Anteil internationaler Besucher lag bei 40 Prozent. Ihnen wurde von den mehr als 4.300 Ausstellern der MEDICA nach Produktgruppen klar gegliedert ein breites Spektrum an Neuheiten für die ambulante und stationäre Versorgung geboten.

"Der MEDICA ist es in diesem Jahr wiederum gelungen, ihren international hervorgehobenen Stellenwert zu bestätigen. Denn sie präsentiert nicht nur einen Ausschnitt des medizinischen Bedarfs, sondern das Komplettangebot mit allen seinen Schnittstellenaspekten", erklärt Wilhelm Niedergöcker, Geschäftsführer der Messe Düsseldorf, einen wesentlichen Erfolgsfaktor der MEDICA und führt zugleich ein Beispiel an: "Wer sich über moderne Systeme für die medizinische Bildgebung informiert, der erfährt im Rahmen der MEDICA zugleich auch, wie sich diese Geräte in die bestehende IT-Infrastruktur integrieren lassen." Im Hinblick auf die Bahnstreiks zollt Wilhelm Niedergöcker den MEDICA-Besuchern großes Lob: "Normalerweise reist mehr als jeder fünfte Besucher mit der Bahn an. Viele haben auf Grund der Bahnstreiks noch rechtzeitig und flexibel reagiert und sind auf das Auto umgestiegen."

Einen Schwerpunkt der MEDICA 2007 bildeten "eHealth"- und Telematik-Anwendungen. So thematisierte die MEDICA MEDIA (Fachforum und Themenpark für Telemedizin) im perfekten Zusammenspiel mit dem Aussteller-Angebot für medizinische IT Innovationen rund um die "elektronische Patientenakte", die "elektronische Gesundheitskarte" und "medizinische Datennetze".

Darüber hinaus liegen kompakte Medizinprodukte im Trend, die den gesundheitsbewussten Patienten aktiv im Sinne der Prävention und des schnellen Behandlungserfolges mit einbeziehen. Sie können vielfach vom Patienten selbst angewendet werden. Exemplarisch dafür stehen neuartige handliche Elektrotherapie-Systeme für schmerztherapeutische Anwendungen sowie eine breite Palette an Diagnosegeräten zur Schnell-Messung verschiedenster Körperparameter. Immer mehr dieser Produkte sind sogar in der Lage, mittels drahtloser Funkübertragung die medizinischen Daten via Telefonmodem und Internet direkt an den behandelnden Arzt zu senden. Das verspricht insbesondere bei der Fernüberwachung chronisch kranker Patienten große Vorteile.

Kongress-Programm mit vielen Themen und guter Resonanz

Der MEDICA Kongress wartete in diesem Jahr wieder mit einer Fülle an Themen auf, von der Krankheitsprävention und modernster Diagnostik über Telemedizin bis hin zur Notfallmedizin oder auch juristischen Fragestellungen. Einen gewissen Schwerpunkt der mehr als 150 Seminare und Vortragsveranstaltungen bildeten Angebote zu Herzerkrankungen, zu Diabetes, zur Präventivmedizin, zu Schmerztherapien oder auch zu Erkrankungen im fortgeschrittenen Alter.

Ganz im Zeichen der Umstrukturierungsprozesse im deutschen Klinikwesen stand der 30. Deutsche Krankenhaustag unter dem Leitthema "Zukunft gestalten". 1.800 Teilnehmer informierten sich über Perspektiven für die rund 2.100 deutschen Kliniken im Spannungsfeld einer an Fallpauschalen orientierten Abrechnung, eines immer schärferen Wettbewerbes sowie dem Verlangen nach einer bestmöglichen Behandlungsqualität.

In Verbindung mit der MEDICA fand die COMPAMED statt, internationale Fachmesse für den Zuliefermarkt der medizinischen Fertigung. 460 Aussteller (2006: 320) belegten erstmals neben der Halle 8a auch die neue Halle 8b. Sie präsentierten den mehr als 13.000 Besuchern ein umfangreiches Spektrum an Hightech-Lösungen für den Einsatz in der medizintechnischen Industrie - von neuen Materialien, Komponenten, Vorprodukten, Verpackungen und Dienstleistungen bis hin zu komplexer Mikrosystemtechnik und Nanotechnologie.

Informationen im Internet unter: <http://www.medica.de> und <http://www.compamed.de>

@@infblk@@

Pressekontakt:
Messe Düsseldorf GmbH
Pressereferat MEDICA und COMPAMED 2007
Martin-Ulf Koch/ Larissa Browa
Tel. +49-(0)-211-45 60-444/-549
FAX +49-(0)-211-45 60-8548
Email. KochM@messe-duesseldorf.de

Originaltext:

Messe Düsseldorf

Pressemappe:

<http://www.presseportal.de/pm/17234/messe-duesseldorf>

Pressemappe als RSS:

http://presseportal.de/rss/pm_17234.rss2